

Antrag auf Billigkeitsleistungen für den Ausgleich für Sachschäden durch Wolf oder Luchs in Sachsen-Anhalt nach der Richtlinie Herdenschutz und Schadensausgleich (RdErl. Des MULE v. 08.04.2019)



an das
Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Anhalt
Kühnauer Straße 161
06846 Dessau-Roßlau

I. Antragstellung

Hiermit werden Billigkeitsleistungen für den Ausgleich für Sachschäden durch Wolf oder Luchs nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen des Herdenschutzes vor dem Wolf und der Gewährung von Billigkeitsleistungen für den Ausgleich von Sachschäden durch Wolf oder Luchs in Sachsen-Anhalt (Richtlinie Herdenschutz und Schadensausgleich) beantragt.

1. Angaben zum Antragsteller

1.1 Kontaktdaten

Name, Vorname bzw. Unternehmensbezeichnung
Sitz des Unternehmens (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
Telefon / Mobil:
E-Mail:

1.2 Angaben zum Betrieb (zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

Tierseuchenkassennummer:
HIT-Registrierungsnummer:
Erwerbsform: <input type="checkbox"/> Haupterwerb EU-Betriebsnummer (12-stellig): _____ <input type="checkbox"/> Nebenerwerb EU-Betriebsnummer (12-stellig): _____ <input type="checkbox"/> Nichtlandwirte ¹ (Hobbytierhalter, Gastronomie etc.)
Mitglied im Zuchtverband: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Name des Zuchtverbandes:

¹ Nichtlandwirte füllen bitte die De-minimis-Erklärung aus

1.3 Bankverbindung

Name des Kontoinhabers:	
Name der Bank:	
Sitz der Bank:	
IBAN:	BIC:

2. Allgemeine Angaben zum antragstellenden Unternehmen/Tierhalter

2.1 Unternehmen in Schwierigkeiten

Das Unternehmen ist ein Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne der Definition gemäß Nr. 2.4. der Randnummer 35, Ziff. 15 der Rahmenregelung der Europäischen Union für staatliche Beihilfen im Agrar- und Forstsektor und in ländlichen Gebieten 2014-2020.

Ja Nein

2.2 Rückforderungsanordnungen

Es besteht eine Rückforderungsanordnung auf Grund einer Entscheidung der Europäischen Kommission zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem Gemeinsamen Markt, der nicht Folge geleistet wurde.

Ja Nein

2.3 KMU-Erklärung

Das Unternehmen ist ein Kleinunternehmen, kleines oder mittleres Unternehmen gemäß der Definition im Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 der Kommission und verfügt über weniger als 250 Beschäftigte sowie einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. € oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Mio. €.

Ja Nein² Trifft nicht zu; es handelt sich nicht um ein Unternehmen.

Bei verbundenen oder Partnerunternehmen sind Anzahl der Beschäftigten, Jahresumsatz oder Bilanzsumme für das Antrag stellende und für die verbundenen Unternehmen oder Partnerunternehmen anzugeben. Auch sind die gesellschaftlichen Anteile aller beteiligten Unternehmen anzugeben.

² Bei „Nein“ sind einzelne Werte für das Antrag stellende Unternehmen anzugeben.

2.4 Beteiligungen und Gesellschafter

Es bestehen Beteiligungen des antragstellenden Unternehmens oder dessen Gesellschafter an anderen Unternehmen, oder es sind andere Unternehmen am antragstellenden Unternehmen beteiligt.

Ja Nein

3. Leistungen Dritter (Versicherungsleistungen, Spenden, Zuwendungen)

Es besteht eine Tierlebensversicherung:

Ja Nein

Nachfolgend aufgeführte Leistungen Dritter im Zusammenhang mit dem Ausgleich von Schäden durch Wolf und Luchs wurden beantragt:

Art der Leistung (Spende, Versicherungsleistung, Zuwendung)	Name/Bezeichnung Leistungsgeber	Umfang der Leistung in Euro	Bemerkungen

Bereits erhaltene Leistungen:

Art der Leistung (Spende, Versicherungsleistung, Zuwendung)	Name/Bezeichnung Leistungsgeber	Umfang der Leistung in Euro	Bemerkungen

4. Schadensaufstellung Tier(e)

	beantragter Schadensausgleich in Euro
Schadensausgleich Tier(e):	
Kosten für tierärztliche Behandlung und Medikamente ³ netto:	
Entsorgungskosten ³ netto:	
beantragte Gesamtsumme:	

³ Rechnung und Zahlungsbeleg (z.B. Kontoauszug) beifügen

II. Antragstellererklärungen

Hiermit wird erklärt, dass:

- der Übergriff auf dem Gebiet von Sachsen-Anhalt erfolgte
- das Unternehmen der EG-Definition der Kleinstunternehmen, kleinen oder mittleren Unternehmen (KMU) entspricht (Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 (ABl. L193 vom 1.7.2014))
- das Unternehmen sich nicht in Schwierigkeiten im Sinne der Randnummer 35 Ziffer 15 der Rahmenregelung befindet
- über das Vermögen zum Zeitpunkt der Antragstellung kein Gesamtvollstreckungs- / Insolvenzverfahren eröffnet oder beantragt wurde
- es sich nicht um ein Unternehmen handelt, das einer Rückforderung wegen einer Rückforderungsanordnung auf Grund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem Binnenmarkt nicht Folge geleistet hat
- bekannt ist, dass alle auf Grund des Schadereignisses erhaltenen oder beantragten Zuwendungen, Zahlungen, Versicherungsleistungen oder sonstigen geldwerten Leistungen Dritter offen gelegt werden müssen, um eine Überkompensation auszuschließen.

Hiermit wird versichert, dass alle im Antrag einschließlich der in den Anlagen und Ergänzungsblättern gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Es ist bekannt, dass

- die in diesem Antrag und in den beigefügten Unterlagen enthaltenen Tatsachen und Angaben, von denen die Gewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserhebliche Tatsachen i. S. des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass nach § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SubvG-LSA vom 9.10.1992, GVBl. LSA S. 724, i.V.m. § 2 Abs. 1 des SubvG vom 29.7.1976 (BGBl I S. 2034) die Verpflichtung besteht, der bewilligenden Stelle unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die von Bedeutung sind.
- die Nichtbeachtung dieser Verpflichtung eine Bestrafung wegen Subventionsbetruges (§ 264 StGB) nach sich ziehen kann
- eine Überkompensation auszuschließen ist.

III. Diesem Antrag sind folgende Anlagen (sofern zutreffend) beigelegt:

Anlagen Schadensaufstellung für jedes gerissene Tier:

- | | | |
|--------------------------|--|---------|
| <input type="checkbox"/> | Rind | Anzahl: |
| <input type="checkbox"/> | Schaf/Ziege | Anzahl: |
| <input type="checkbox"/> | Pferd | Anzahl: |
| <input type="checkbox"/> | Gehegewild, sonstige Tierarten | Anzahl: |
| <input type="checkbox"/> | Herdenschutzhund | Anzahl: |
| | | |
| <input type="checkbox"/> | Tierarztrechnung | |
| <input type="checkbox"/> | Zahlungsbeleg zur Tierarztrechnung | |
| <input type="checkbox"/> | Rechnung zu den entstandenen Entsorgungskosten | |
| <input type="checkbox"/> | Zahlungsbeleg zu den Entsorgungskosten | |
| <input type="checkbox"/> | Mitgliedsbescheinigung vom Zuchtverband | |
| <input type="checkbox"/> | Herdbuchzuchtbescheinigung Vatertier | |
| <input type="checkbox"/> | Herdbuchzuchtbescheinigung Muttertier | |
| <input type="checkbox"/> | Beleg zur Milchleistung je Tier | |
| <input type="checkbox"/> | Nachweis der Prämierung/ Körung des Pferdes | |
| <input type="checkbox"/> | Versicherungsschein zur Tierlebensversicherung | |
| <input type="checkbox"/> | Erstattungsbeleg aus der Tierlebensversicherung | |
| <input type="checkbox"/> | KMU-Erklärung | |
| <input type="checkbox"/> | Bei verbundenen oder Partnerunternehmen: Angaben zu Anzahl der Beschäftigten, Jahresumsatz oder Bilanzsumme und zu den gesellschaftlichen Anteilen aller beteiligten Unternehmen | |
| <input type="checkbox"/> | De-minimis-Erklärung | |

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift der antragstellenden Person bzw. der mit der Unternehmensleitung beauftragten Person

IV. Erklärung zum Datenschutz

Bitte beachten Sie folgende Datenschutzhinweise gem. Art. 12 ff. Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), mit denen Sie gemäß den Verpflichtungen aus der Datenschutz-Grundverordnung über Art, Umfang, Dauer und Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen Rechte informiert werden. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e DS-GVO in Verbindung mit § 23 Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt.

Es ist bekannt, dass

- mit dem Antrag zum Zweck der weiteren Antragsbearbeitung im Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt und in den Ämtern für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten die Erhebung, Speicherung und Verwendung der personenbezogenen Daten wie Namen, Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Bankverbindungen verbunden ist. Für die Bearbeitung des Antrages und zu Kontrollzwecken ist zudem die Übermittlung der personenbezogenen Daten an andere Behörden, Einrichtungen und Prüfungseinrichtungen des Landes, des Bundes oder der EU notwendig. Zudem erfordern rechtlich vorgesehene Anhörungen und Öffentlichkeitsbeteiligungen die Offenlegung der personenbezogenen Daten.

- der Antrag einschließlich des Verfahrensvorganges solange gespeichert werden muss, bis die sich nach Abschluss des Fördervorhabens (einschließlich aller Auszahlungen und gegebenenfalls abgeschlossener Rückforderungsverfahren) anschließend ergebenden nationalen und europäischen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen ein Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) zu. Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist das Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten, Hasselbachstraße 4, 39104 Magdeburg. Der Datenschutzbeauftragte im Ministerium ist erreichbar unter der E-Mail-Adresse datenschutz@mw.sachsen-anhalt.de. Zudem besteht für Sie ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde in einem der EU-Mitgliedstaaten. In der Bundesrepublik Deutschland sind sowohl die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) als auch die Datenschutzbeauftragten der Länder Aufsichtsbehörden im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung. Aufsichtsbehörde im Land Sachsen-Anhalt ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg.

- eine Verpflichtung aufgrund einer Rechtsvorschrift für die Antragsangaben nicht besteht und die Verarbeitung - insbesondere die Erhebung, Speicherung, Verwendung und Übermittlung - der personenbezogenen Daten, freiwillig ist,

- die Nichteinwilligung zur Verarbeitung der erhobenen Daten zur Folge hätte, dass der Antrag abgelehnt wird,

- der Datenverarbeitung jederzeit widersprochen werden kann. Durch den Widerspruch wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerspruch erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Der Widerspruch gegen die Verarbeitung hätte, je nach Bearbeitungsstand, zur Folge, dass

- der Antrag nicht mehr weiter bearbeitet werden kann und abzulehnen ist oder

- ein bereits ergangener Bescheid zu widerrufen ist und
- ggf. bereits ausgezahlte Entschädigungszahlungen zurückzufordern sind.

Mit der Kommunikation über unverschlüsselten E-Mail-Verkehr besteht Einverständnis.

Ja Nein

Hinweis: Ein Austausch rechtsverbindlicher Erklärungen kann nicht im E-Mail-Verkehr erfolgen.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift der antragstellenden Person bzw. der mit der Unternehmensleitung beauftragten Person

Anlage Schadensaufstellung für gerissenes Tier – Rind

(zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen; je gerissenes Tier eine Anlage ausfüllen)

Laufende Nr. aus Rissprotokoll Kadaverfund Nutztier 2 LSA:	
Rissdatum:	
Angaben zum Tier	<input type="checkbox"/> getötet <input type="checkbox"/> verletzt <input type="checkbox"/> notgetötet
Ohrmarkennummer: (wenn nicht vorhanden: Ohrmarken der Elterntiere)	
Rasse: (genau angeben, bei Kreuzungen Rasse der Elterntiere angeben)	
Geburtsdatum:	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> nicht ermittelbar
Lebendgewicht	_____ kg genau <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/>
Trächtigkeit	<input type="checkbox"/> Ja, Dauer in Monaten _____ <input type="checkbox"/> Nein
Hat das Tier schon einmal gekalbt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Milchleistungsprüfung (Nachweise beigefügt)	<input type="checkbox"/> Ja _____ kg <input type="checkbox"/> Nein
Nutzungsrichtung Milchproduktion	<input type="checkbox"/>
Nutzungsrichtung Mutterkuhhaltung	<input type="checkbox"/>
Kategorie:	<input type="checkbox"/> Gebrauchstier <input type="checkbox"/> Herdbuchtier (Nachweise beigefügt)
beantragte Schadenshöhe für gerissenes Tier in Euro:	

Anlage Schadensaufstellung für gerissenes Tier – Schaf/Ziege

(zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen; je gerissenes Tier eine Anlage ausfüllen)

Laufende Nr. aus Rissprotokoll Kadaverfund Nutztier 2 LSA:	
Rissdatum:	
Tierart	<input type="checkbox"/> Schaf <input type="checkbox"/> Ziege
Angaben zum Tier	<input type="checkbox"/> getötet <input type="checkbox"/> verletzt <input type="checkbox"/> notgetötet
Ohrmarkennummer: (wenn nicht vorhanden, Ohrmarken der Elterntiere)	
Rasse: (genau angeben, bei Kreuzungen Rasse der Elterntiere angeben)	
Geburtsdatum/-jahr oder Alter: (bei Lämmern Alter in Tage/Monate)	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> nicht ermittelbar
Lebendgewicht	_____kg genau <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/>
Trächtigkeit	<input type="checkbox"/> Ja, Dauer in Monaten _____ <input type="checkbox"/> Nein
Hat das Tier schon einmal gelammt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Milchleistungsprüfung (Nachweise beigefügt)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mutterschafbestand gesamter Betrieb:	
Anzahl weibliche Lämmer gesamter Betrieb:	
Kategorie	<input type="checkbox"/> Gebrauchstier <input type="checkbox"/> Herdbuchtier (Nachweise beigefügt)
beantragte Schadenshöhe für gerissenes Tier in Euro:	

Anlage Schadensaufstellung für gerissenes Tier – Pferd

(zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen; je gerissenes Tier eine Anlage ausfüllen)

Laufende Nr. aus Rissprotokoll Kadaverfund Nutztier 2 LSA:	
Risssdatum:	
Angaben zum Tier	<input type="checkbox"/> getötet <input type="checkbox"/> verletzt <input type="checkbox"/> notgetötet
Rasse: (genau angeben, bei Kreuzungen Rasse der Elterntiere angeben)	
Geburtsdatum/-jahr oder Alter:	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> nicht ermittelbar
Lebendgewicht	_____kg genau <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/>
Trächtigkeit	<input type="checkbox"/> Ja, Dauer in Monaten _____ <input type="checkbox"/> Nein
Anzahl Fohlen	
Tierlebensversicherung (Nachweise beigefügt)	<input type="checkbox"/> Ja, Bescheinigung beifügen <input type="checkbox"/> Nein, Erklärung abgeben, dass keine Tierlebensversicherung vorliegt (siehe Seite 3)
Tier prämiert oder gekört	<input type="checkbox"/> Ja (bitte Nachweis beifügen) <input type="checkbox"/> Nein
Nutzungsrichtung	<input type="checkbox"/> Turniersport, welcher Turniersport: <input type="checkbox"/> Hobby <input type="checkbox"/> Zucht (Nachweise beigefügt)
beantragte Schadenshöhe für gerissenes Tier in Euro:	

Anlage Schadensaufstellung für gerissenes Tier – Gehegewild und sonstige Tierarten

(zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen; je gerissenes Tier eine Anlage ausfüllen)

Laufende Nr. aus Rissprotokoll Kadaverfund Nutztier 2 LSA:	
Rissdatum:	
Angaben zum Tier	<input type="checkbox"/> getötet <input type="checkbox"/> verletzt <input type="checkbox"/> notgetötet
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> nicht ermittelbar
Tierart	<input type="checkbox"/> Rotwild <input type="checkbox"/> Damwild <input type="checkbox"/> Sikawild <input type="checkbox"/> Sikawild dyb <input type="checkbox"/> Sikawild nip <input type="checkbox"/> Muffelwild <input type="checkbox"/> sonstige Tierart:
Alter:	
Kategorie	<input type="checkbox"/> Kalb <input type="checkbox"/> Schmaltier <input type="checkbox"/> Alttier <input type="checkbox"/> Spießler <input type="checkbox"/> Hirsch
Lebendgewicht	_____ kg genau <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/>
Trächtigkeit	<input type="checkbox"/> Ja, Dauer in Monaten _____ <input type="checkbox"/> Nein
Nutzungsrichtung	<input type="checkbox"/> Masttier <input type="checkbox"/> Zuchttier (Nachweise beigefügt)
beantragte Schadenshöhe für gerissenes Tier in Euro:	

Anlage Schadensaufstellung für gerissenes Tier – Herdenschutzhund

(zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen; je gerissenes Tier eine Anlage ausfüllen)

Laufende Nr. aus Rissprotokoll Kadaverfund Nutztier 2 LSA:	
Rissdatum:	
Angaben zum Tier	<input type="checkbox"/> getötet <input type="checkbox"/> verletzt <input type="checkbox"/> notgetötet
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Alter:	
Chipnummer:	
Anschaffungspreis (Rechnung beigefügt):	
Trächtigkeit	<input type="checkbox"/> Ja, Dauer in Monaten _____ <input type="checkbox"/> Nein
beantragte Schadenshöhe für gerissenes Tier in Euro:	